

Ressort: Politik

Parteienforscher für kurzfristige Veröffentlichung von Wahlumfragen

Berlin, 12.08.2013, 07:54 Uhr

GDN - Der Parteienforscher Jürgen W. Falter spricht sich für eine Veröffentlichung von Wahlumfragen, auch noch kurz vor den Wahlen, aus. "Wenn man eine Woche vor der Wahl nichts mehr sagt, ist das ja auch eine Wählerbeeinflussung", wies er in der "Neuen Osnabrücker Zeitung" das Argument der Wählerbeeinflussung durch die Veröffentlichung zurück.

Der Parteienforscher erklärte, bis ein, zwei Wochen vor der Wahl seien rund 30 Prozent der Wähler nicht definitiv festgelegt. Zehn Prozent würden sich erst am Wahltag endgültig entscheiden. "Da sind alle möglichen Überraschungen denkbar", erklärte Falter. Er wandte sich damit gegen die Praxis von ARD und ZDF, kurz vor den Wahlen keine aktuellen Umfragewerte mehr bekannt zu geben. Ein gesetzliches Verbot gäbe es nicht, so Falter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19437/parteienforscher-fuer-kurzfristige-veroeffentlichung-von-wahlumfragen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619